

# Mindestgliederung für den Prüfbericht betreffend das Bewilligungsgesuch für ein um Bewilligung ersuchendes Institut

**FINMA Berichtsvorlage**

August 2021

# Inhaltsverzeichnis

<b>PRÜFBERICHT BETREFFEND DAS BEWILLIGUNGSGESUCH FÜR EIN UM BEWILLIGUNG ERSUCHENDES INSTITUT</b> .....	4
<b>[BEAUF SICHTIGTES INSTITUT-/GRUPPE]</b> .....	4
<b>1 Rahmenbedingungen der Prüfung</b> .....	4
<b>2 Unabhängigkeit der Prüfgesellschaft</b> .....	5
<b>3 Zusammenfassung der Prüfergebnisse</b> .....	5
3.1 Prüfungsfeststellungen und Pendenzen .....	5
3.2 Wichtige Hinweise .....	5
3.3 Informationen über den Gesuchsteller .....	5
<b>4 Vollständigkeit und Konsistenz des Bewilligungsgesuches</b> .....	6
<b>5 Kapital und Liquidität</b> .....	6
<b>6 Informationspflichten</b> .....	6
<b>7 Risikomanagement</b> .....	6
<b>8 Interne Organisation, Infrastruktur und interne Regelungen</b> .....	7
8.1 Corporate Governance.....	7
8.2 Guter Ruf und fachliche Qualifikation von Organen und qualifiziert Beteiligten.....	7
8.3 Geschäfte mit Organen und qualifizierten Beteiligten.....	7
8.4 Gewähr für einwandfreie Geschäftstätigkeit .....	8
8.5 Beschäftigung von der Tätigkeit angemessenem und qualifiziertem Personal .....	8

8.6	Angemessenheit der internen Organisation und der Infrastruktur für die zu bewilligenden Geschäftstätigkeiten.....	8
8.7	Geldwäschereivorschriften.....	8
8.8	Operationelle Risiken.....	8
8.9	Informatik (IT).....	9
8.10	Reporting und Meldepflichten.....	9
<b>9</b>	<b>Interne Kontrollen.....</b>	<b>9</b>
9.1	Kontrollumfeld und interne Kontrollen.....	9
9.2	Compliance.....	9
9.3	Funktionentrennung, Kompetenzreglement und Interessenkonflikte	10
<b>10</b>	<b>Konsolidierte Überwachung.....</b>	<b>10</b>
10.1	Governance auf Gruppenstufe.....	10
10.2	Compliance auf Gruppenstufe.....	10
10.3	Risikomanagement auf Gruppenstufe.....	10
10.4	Konzernweite Massnahmen zur Geldwäschereibekämpfung.....	10
10.5	Intragroup-Finanzierungsstrukturen und Eventualverpflichtungen	11
10.6	Konzernweite Massnahmen zur Einhaltung von weiteren Schweizerischen und ausländischen aufsichtsrechtlichen Vorschriften.....	11
10.7	Einhaltung der konsolidierten Reporting- und Meldepflicht.....	11
<b>11</b>	<b>Businessplan.....</b>	<b>11</b>
11.1	Geschäftsplan / Businessplan.....	11
11.2	Budgetierung.....	11
<b>12</b>	<b>Zusätzliche Informationen.....</b>	<b>11</b>

# PRÜFBERICHT BETREFFEND DAS BEWILLIGUNGSGESUCH FÜR EIN UM BEWILLIGUNG ERSUCHENDES INSTITUT

An die FINMA für

## [BEAUFSICHTIGTES INSTITUT/-GRUPPE]

*Die im Dokument kursiv und grau gehaltenen Textteile sind als Anleitung, jene in kursiv und gelb als beispielhafte Vorgabe zu verstehen. Nicht kursiv gehaltene Textvorgaben sind zwingend einzuhalten.*

### 1 Rahmenbedingungen der Prüfung

Als zugelassene Prüfgesellschaft für die Prüfung von DLT-Handelssystem nach Kapitel 4a bzw. Art. 73a ff. FinfraG und als vom Gesuchsteller beauftragter Bewilligungsprüfer haben wir geprüft, ob die [Name Gesellschaft] („Gesuchsteller“) die Bewilligungsvoraussetzungen erfüllt.

Für die Erstellung des Bewilligungsgesuchs ist der Gesuchsteller verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, das Bewilligungsgesuch zu prüfen und zu beurteilen, ob die Bewilligungsvoraussetzungen vom Gesuchsteller erfüllt werden.

Unsere Prüfung erfolgte nach den für die Aufsichtsprüfung von Beaufsichtigten der FINMA geltenden Prüfungsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass Verstösse gegen die gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen sowie falsche, unvollständige oder nicht gesetzeskonforme Angaben im Bewilligungsgesuch als Folge von Verstössen oder Irrtümern mit angemessener Sicherheit erkannt werden, wenn auch bei kritischen Beurteilungen nicht mit derselben Sicherheit. Die jeweils angewandte Prüftiefe geht aus den nachfolgenden Abschnitten des Prüfberichts hervor. Wir haben die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen mittels *Einsichtnahmen, Beobachtungen, Befragungen, Bestätigungen, Berechnungen, Walkthrough-Tests / Stichprobenprüfungen, usw.* vorgenommen und sind der Auffassung, dass unsere Prüfungshandlungen eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bilden.

In den nachfolgenden Abschnitten des Prüfberichts werden die Prüfergebnisse, die Aktivitäten des Gesuchstellers sowie die im Zeitpunkt der Berichterstattung bestehenden Pendenzen ausgeführt. Dabei werden die einzelnen Prüfgegenstände mit zusätzlichen Erläuterungen ergänzt. Hinweise, Hintergrund des Gesuchstellers und Pendenzen werden ausführlich kommentiert.

Der Gesuchsteller ist gegenwärtig im Prozess der Erlangung einer Bewilligung als DLT-Handelssystem nach Kapitel 4a bzw. Art. 73a ff. FinfraG durch die FINMA und es ist ihm deshalb nicht erlaubt, diese Art von regulierter Geschäftstätigkeit auszuüben bis die Bewilligung erteilt ist. Aus diesem

Gründe beschränken sich die in diesem Bericht enthaltenen Bestätigungen, Prüferteile und Erläuterungen auf den Zustand der geplanten Organisation und der geplanten Kontrollen. Es handelt sich nicht um Zusicherungen, dass die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft nach der Bewilligungserteilung effektiv in Übereinstimmung mit der geplanten Organisation, den vorgesehenen Kontrollen und den anwendbaren Regulierungsvorschriften ausgeübt wird.

## 2 Unabhängigkeit der Prüfgesellschaft

Wir bestätigen, die Unabhängigkeitsvorschriften gemäss Obligationenrecht, Revisionsaufsichtsgesetz und Revisionsaufsichtsverordnung sowie der Finanzmarkprüfverordnung erfüllt zu haben.

## 3 Zusammenfassung der Prüfergebnisse

*Erläuterungen zu den einzelnen Prüfthemen in den nachfolgenden Kapiteln sind durch die Prüfgesellschaft entsprechend der Anwendbarkeit auf das einzelne Institut anzupassen und allenfalls durch weitere bewilligungsrelevante Themen zu ergänzen. Spezifische Regelungen in den Wegleitungen oder Gesuchsvorlagen für die einzelnen Bewilligungsträger sind zu beachten.*

### 3.1 Prüfungsfeststellungen und Pendenzen

*Tabelle/Text (inkl. Referenz auf das entsprechende Prüffeld ab Kapitel 4)*

### 3.2 Wichtige Hinweise

*Tabelle/Text (inkl. Referenz auf das entsprechende Prüffeld ab Kapitel 4)*

### 3.3 Informationen über den Gesuchsteller

- *Die Prüfgesellschaft erläutert das Geschäftsfeld bzw. die Geschäftsfelder des Gesuchstellers bzw. der Gruppe sowie die angesprochenen Kundensegmente und Märkte.*
- *Die Prüfgesellschaft erläutert die Struktur der Gruppe, die qualifiziert Beteiligten sowie wesentliche Beziehungen und Abhängigkeiten zu anderen Unternehmen oder Anspruchsträgern (wirtschaftlich bedeutende Verträge, konzerninterne Zusammenarbeit usw.)*
- *Die Prüfgesellschaft erläutert die generelle Organisation. Ausserdem gibt sie den Personalbestand an.*
- *Weitere wesentliche Aspekte*

## 4 Vollständigkeit und Konsistenz des Bewilligungsgesuches

**Prüftiefe:** Prüfung

Nach unserer Beurteilung ist die formelle Vollständigkeit und Konsistenz des Gesuches gemäss Vorgaben der Wegleitung für DLT-Handelssystem nach Kapitel 4a bzw. Art. 73a ff. FinfraG" **gegeben / teilweise gegeben / nicht gegeben**.

*Ausführungen: Text*

## 5 Kapital und Liquidität

*Rechtliche Grundlagen:*

- Art. 12 FinfraG

Art. 13 und Art. 58n FinfraV **Prüftiefe:** Prüfung

Nach unserer Beurteilung werden die Anforderungen betreffend Kapital und Liquidität **eingehalten / teilweise eingehalten / nicht eingehalten**.

*Ausführungen: Text*

## 6 Informationspflichten

*Rechtliche Grundlagen:*

- Art. 58i FinfraV

**Prüftiefe:** Prüfung

Nach unserer Beurteilung wurden **angemessene / teilweise angemessene / keine angemessenen** Vorkehrungen zur Information der Kunden getroffen.

*Ausführungen: Text*

## 7 Risikomanagement

*Rechtliche Grundlagen:*

- Art. 8 FinfraG
- Art. 9 FinfraV *FINMA-Rundschreiben 18/03 "Outsourcing Banken und Versicherer"*

**Prüftiefe:** Prüfung

Nach unserer Beurteilung *existiert ein / existiert ein teilweise / existiert kein* in Bezug auf die zu bewilligende Geschäftstätigkeit angemessenes Risikomanagement.

*Ausführungen: Text*

## 8 Interne Organisation, Infrastruktur und interne Regelungen

**Prüftiefe:** Prüfung

Nach unserer Beurteilung sind die internen Regelungen (Statuten, Gesellschaftsverträge, Reglemente, Weisungen, Vereinbarungen) *gesetzeskonform / nicht gesetzeskonform*.

Nach unserer Beurteilung sind die interne Organisation, die Infrastruktur und die internen Regelungen in Bezug auf die geplante Geschäftstätigkeit *angemessen / teilweise angemessen / nicht angemessen*.

### 8.1 Corporate Governance

*Rechtliche Grundlagen:*

Art. 8 FinfraG

Art. 6 und 7 FinfraV *Ausführungen: Text*

### 8.2 Guter Ruf und fachliche Qualifikation von Organen und qualifiziert Beteiligten

*Rechtliche Grundlagen:*

- Art. 9 FinfraG
- Art. 10 FinfraV

*Ausführungen: Text*

### 8.3 Geschäfte mit Organen und qualifizierten Beteiligten

*Rechtliche Grundlagen:*

- Art. 20 FinfraG
- Art. 18 FinfraV

*Ausführungen: Text*

#### 8.4 Gewähr für einwandfreie Geschäftstätigkeit

*Rechtliche Grundlagen:*

- Art. 8 FinfraG

*Ausführungen: Text*

#### 8.5 Beschäftigung von der Tätigkeit angemessenem und qualifiziertem Personal

*Ausführungen: Text*

#### 8.6 Angemessenheit der internen Organisation und der Infrastruktur für die zu bewilligenden Geschäftstätigkeiten

*Rechtliche Grundlagen:*

*Ausführungen: Text*

#### 8.7 Geldwäschereivorschriften

*Rechtliche Grundlagen:*

- GwG
- GwV
- GwV-FINMA
- FINMA-Rundschreiben 16/7

*Ausführungen: Text*

#### 8.8 Operationelle Risiken

*Rechtliche Grundlagen:*

- Art. 8 FinfraG
- Art. 8 und 9 FinfraV

*Ausführungen: Text*



## 8.9 Informatik (IT)

### *Rechtliche Grundlagen:*

- Art. 14 FinfraG
- Art. 15 FinfraV

### *Ausführungen: Text*

## 8.10 Reporting und Meldepflichten

### *Rechtliche Grundlagen:*

- Art. 19, 31, 32, 39 FinfraG
- Art. 36, 37, 58d, 58g FinfraV Art. 2 ff. FinfraV-FINMA
- RS 2018/2
- RS 2008/04
- Art. 51 FINIG
- Art. 75 FINIV

### *Ausführungen: Text*

## 9 Interne Kontrollen

**Prüftiefe:** Prüfung

Nach unserer Beurteilung **existieren / existieren keine** in Bezug auf die geplante Geschäftstätigkeit angemessene interne Kontrollen.

### 9.1 Kontrollumfeld und interne Kontrollen

#### *Rechtliche Grundlagen:*

- Art. 8 FinfraG
- Art. 9 FinfraV

#### *Ausführungen: Text*

### 9.2 Compliance

#### *Rechtliche Grundlagen:*

- Art. 8 FinfraG

- Art. 9 FinfraV
- FINMA-Rundschreiben 18/03

Ausführungen: Text

### 9.3 Funktionentrennung, Kompetenzreglement und Interessenkonflikte

Rechtliche Grundlagen:

- Art. 20 FinfraG
- Art. 18 FinfraV

Ausführungen: Text

## 10 Konsolidierte Überwachung

Rechtliche Grundlagen:

**Prüftiefe:** Prüfung

Falls anwendbar: Nach unserer Beurteilung werden die Vorschriften zur konsolidierten Überwachung **eingehalten / nicht eingehalten**.

### 10.1 Governance auf Gruppenstufe

Ausführungen: Text

### 10.2 Compliance auf Gruppenstufe

Ausführungen: Text

### 10.3 Risikomanagement auf Gruppenstufe

Ausführungen: Text

### 10.4 Konzernweite Massnahmen zur Geldwäschereibekämpfung

Ausführungen: Text

## 10.5 Intragroup-Finanzierungsstrukturen und Eventualverpflichtungen

*Ausführungen: Text*

## 10.6 Konzernweite Massnahmen zur Einhaltung von weiteren Schweizerischen und ausländischen aufsichtsrechtlichen Vorschriften

*Ausführungen: Text*

## 10.7 Einhaltung der konsolidierten Reporting- und Meldepflicht

*Ausführungen: Text*

# 11 Businessplan

**Prüftiefe:** Kritische Beurteilung

Wir sind **nicht auf Sachverhalte / auf Sachverhalte** gestossen, aus denen wir schliessen **müssten / müssen**, dass die Annahmen des Geschäftsplans aufgrund einer kritischen Überprüfung mit Erfahrungswerten oder anderen branchenspezifischen oder historischen Vergleichsgrössen nicht angemessen sind.

## 11.1 Geschäftsplan / Businessplan

*Ausführungen: Text*

## 11.2 Budgetierung

*Ausführungen: Text*

# 12 Zusätzliche Informationen

*Ausführungen: Text*

Dieser Bericht ist keine Empfehlung zur Annahme oder Ablehnung des Bewilligungsgesuchs.

**[Ort, Datum]**

**[Name der Prüfgesellschaft]**

.....  
Zugelassene(r) Revisionsexperte(-in)  
Leitende(r) Prüfer (-in)

.....  
Zugelassene(r) Revisionsexperte(-in)

- Verteiler
- Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen
- Beilagen (z.B. Risikobeurteilung)